RevoSlot Rennserie 1:32

Zielsetzung:
Eine Rennserie, so unkompliziert wie möglich, die Fahrzeuge werden nahezu „out of the Box“ gefahren

Fahrzeuge:

Marcos LM 600 GT2
Porsche 911 GT2
Toyota Supra GT
Dodge Viper GTS-R
Ferrari 333 SP
Porsche GT1
Ferrari F40
Mercedes CLK GTR
Mclaren F1GTR

Der Toyota GT-One ist leider übermächtig und kann deswegen nicht in der Serie mitfahren, deswegen fehlt er oben in der Tabelle.
Der Toyota GT-One ist leider übermächtig und kann deswegen nicht in der Serie mitfahren, deswegen fehlt er oben in der Tabelle.
Bei Neuerscheinungen kann diese Liste angepasst werden.

Chassis:
Serie, eine Trimmung der Fahrzeuge ist mit zwei 2.5 Gramm Gewichten ist erlaubt, diese sind frei positionierbar.
Die Platzierung der 4 Serienwackelhülsen ,an den entsprechenden Stellen, sind freigestellt.
Die Wackelhülsen (T- Hülsen) bleiben die Originalen (1,5mm).
Beim Rennstart müssen alle Karosserieteile vorhanden sein. Chassis, Schrauben, Karosserie und Motor dürfen an keiner Stelle die Bahn berühren.

Vorderreifen:
Original, die Vorderreifen müssen auf der Fahrbahn aufliegen und sich mit drehen, dürfen verklebt, versiegelt und geschliffen werden (ohne Konus).

Hinterreifen:
RevoSlot, Moosgummi-Reifen, Ø19.5 x 11 mm, RS204
RevoSlot, Moosgummi-Reifen, Ø20.5 x 11,5 mm, RS204W
Oder andere Moosis, die auf die Originalfelgen passen.

Motor:
Original Revoslot Motor 12V 21000 U/Min 200g/cm, mit entsprechender Banderole.

Getriebe:
Die Getriebeübersetzung bleibt original: Motorritzel 12 Zähne, Schrägzahnrad 33 Zähne.

Achsen:
Die Achsen sind frei wählbar, aber nur Vollmaterial Stahl in 3mm.
Voneinander unabhängig drehende Räder /Freilaufachsen sind verboten.

Achsbreite:
Die Reifen dürfen bei der Ansicht von oben nicht über die Karosserie herausragen.

Fahrzeit & Fahrspannung:
30 Minuten bei 11,5Volt

Rennen:
6x pro Jahr, 2x Streichergebnisse

Erlaubte Modifikation:

Die Leitkielfeder darf entfernt werden
Der Einsatz einer Leitkieldistanz ist erlaubt
Die Stromabnehmer / Schleifer sind frei wählbar
Die 3mm Achsen dürfen gegen baugleiche Stahlachsen anderer Hersteller getauscht werden (keine Hohl-, Carbon o. Titanachsen)
Die Lager der Vorder / Hinterachse dürfen durch andere Kugellager ersetzt werden.
Die Motorkabel können mit Klebeband oder einem Tropfen Kleber im Chassis fixiert werden.
Der Einsatz von Achsdistanzen ist erlaubt, Beleuchtung ist erlaubt.
Schrauben frei.

Das Beste zum Schluss:

Alles was nicht ausdrücklich im Reglement erlaubt ist, ist verboten!